Kostenerläuterung zur tiergestützten Intervention am Bauernhof auf ÖKL-zertifizierten Betrieben

Tiergestützte Pädagogik / Therapie soziale Arbeit am Bauernhof

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

LE 07-13

lebensministerium.at

Tiergestützte Intervention am Bauernhof

Eine Einheit ‚Tiergestützte Intervention am ÖKL-Bauernhof' ist 120 € wert!

ÖKL-zertifizierte Betriebe erfüllen die strengen ÖKL-Zertifizierungskriterien:

- **Die BetriebsleiterInnen investieren bereits im Vorfeld jahrelang Zeit und Geld für Ausbildungen und verschiedene Investitionen um eine professionelle tiergestützte Intervention am Bauernhof durch die ÖKL-Zertifizierung garantieren zu können:**
- Arbeitet die LandwirtIn allein, so hat sie drei Ausbildungen absolviert und ist 3fach qualifiziert (LW + pädagog./therap./sozial + tiergestützte Ausbildung) - ansonsten arbeitet das qualifizierte Team (dann sind 2 Personen in der Einheit beschäftigt).
- Die Betriebe sind zu einer regelmäßigen Weiterbildung im Sinne der Qualitätssicherung verpflichtet.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION
LE 07-13
lebensministerium.at

Tiergestützte Intervention am Bauernhof

Eine Einheit ‚Tiergestützte Intervention am ÖKL-Bauernhof' ist 120 € wert!

- Die Tierhaltung am Hof ist artgerecht – alle Tiere am Hof müssen nach den Bio-Tierhaltungsrichtlinen (mit zusätzlichen Sonderauflagen) gehalten werden. Oftmals sind Umbauarbeiten notwendig. Für die Überprüfung der artgerechten Haltung durch die Landwirtschaftskammer leisten die Betriebe einen Kostenbeitrag.

- Der Zeitaufwand für Stallarbeit, die Kosten für Füttern, Pflege etc. und die Betreuung von landwirtschaftlichen Nutztieren muss selbstverständlich für 365 Tage im Jahr berechnet werden.

- Die Arbeitszeitkosten für eine umfassende Ausbildung der Tiere muss einberechnet werden. Die richtige Auswahl und Sozialisation und das eingehende positive Training der Nutztiere erfordert ein hohen Zeitaufwand. Die Tiere werden vom ÖKL überprüft, ob ob sie für den jeweiligen Einsatz gut vorbereitet wurden.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION
LE 07-13
lebensministerium.at

Tiergestützte Intervention am Bauernhof

Eine Einheit ‚Tiergestützte Intervention am ÖKL-Bauernhof' ist 120 € wert!

- Der Hof wird auf Sicherheit von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern beraten und überprüft, damit alle notwendigen Maßnahmen durchgeführt werden um den KlientInnen größtmögliche Sicherheit am Hof zu bieten.
- Die Tiergesundheit wird laufend vom Tierarzt überprüft.
- In der tiergestützten Intervention wird auch das gesamte Bauernhofumfeld zur Verfügung gestellt (z.B. können die KlientInnen dadurch wieder Zugang zu natürlichen Abläufen gewinnen).

Sie können sicher sein –

ÖKL-zertifizierte Betriebe erfüllen auf allen Ebenen die höchsten Qualitätsstandards! Sie bieten eine seriöse und qualitativ hochwertige Dienstleistung an und gewährleisten dabei einen artgerechten und stressfreien Einsatz der Nutztiere!

Tiergestützte Pädagogik / Therapie soziale Arbeit am Bauernhof

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

LE 07-13

lebensministerium.at

Qualitätssicherung in der tiergestützten Intervention durch die ÖKL-Zertifizierung

Warum brauchen wir Standards oder ein Zertifizierungssystem?

- Thema boomt – unseriösen Angeboten kann man nur mit Qualität entgegentreten. „Hausverstand“ ist nicht genug
- Expertenwissen bezüglich Umgang mit KlientInnen - zum Schutz der KlientInnen/KundInnen
- Expertenwissen bezüglich tiergerechte Haltung, positives Tiertraining – zum Schutz der Tiere

5 Säulen der ÖKL-Zertifizierung - in enger Kooperation mit den professionellen Organisationen im landwirtschaftlichen Bereich

Tiergestützte Pädagogik / Therapie soziale Arbeit am Bauernhof

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

LE 07-13

lebensministerium.at

Qualitätssicherung und Zertifizierungsstandards

1. Säule	Kriterien, Inhalte	Zuständige Institution
LFI Zertifikatslehrgang für „Tiergestützte Pädagogik | Therapie | soziale Arbeit am Bauernhof“	LandwirtInnen mit zusätzlicher therapeutischer, pädagogischer, medizinischer oder sozialer Ausbildung Team LandwirtIn – ProfessionalistIn aus dem therapeutischen, pädagogischen, medizinischen oder sozialen Bereich 304 UE + 100 Std. Praxis Grundlagen tiergestützter Arbeit, artgerechte Nutztierhaltung, praktisches Tiertraining, Lehrpraxis tiergestützte Arbeit mit KlientInnen, betriebliche Voraussetzungen, Marketing, etc.	Ländliches Fortbildungsinstitut (LFI) Östereichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (ÖKL)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION
LE 07-13
lebensministerium.at

Qualitätssicherung und Zertifizierungsstandards

2. Säule	Kriterien, Inhalte	Zuständige Institution
Artgerechte Haltung der Nutztiere	Haltung nach EU BIO Richtlinie Keine Anbindehaltung, keine Einzelhaltung Herdenhaltung, Auslauf, ausreichendes Platzangebot, Weidegang, Ermöglichen von Komfortverhalten, etc. Deklaration als Bio-Betrieb nicht notwendig	Landwirtschaftskammer (LK)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION
LE 07-13
lebensministerium.at

Qualitätssicherung und Zertifizierungsstandards

3. Säule	Kriterien, Inhalte	Zuständige Institution
Tiergesundheit	Nur gesunde Tiere im tiergestützten Einsatz - frei von Zoonosen oder anderen Krankheiten Gepflegte Tiere – Hygiene! Durchführung vorgeschriebener Impfungen und Entwurmung	Tierärzte

Tiergestützte Pädagogik / Therapie soziale Arbeit am Bauernhof

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

LE 07-13

lebensministerium.at

Qualitätssicherung und Zertifizierungsstandards

4. Säule	Kriterien, Inhalte	Zuständige Institution
Sicherheit	Kennzeichnung von potentiellen Gefahrenzonen, kein Zugang zu Maschinen, rutschfeste Böden, Sicherungsmaßnahmen gegen Sturzgefahr, Abdeckung von Güllegruben, Gestaltung von Räumlichkeiten, etc.	*Sozialversicherungsanstalt der Bauern (*SVB)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION
LE 07-13
lebensministerium.at

Qualitätssicherung und Zertifizierungsstandards

5. Säule	Kriterien, Inhalte	Zuständige Institution
Auswahl und Training der Bauernhoftiere	Geeignetes Wesen und spezifische Fähigkeiten der Bauernhoftiere Trainingsmethoden mit positiver Verstärkung Professionelle Sozialisation und Habituation Wissen über Körpersprache und Stresssignale Geduldiger, respektvoller und liebevoller Umgang mit den Tieren Berücksichtigung von Fress- und Ruhezeiten	*Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung* (ÖKL)

Tiergestützte Pädagogik / Therapie soziale Arbeit am Bauernhof

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION
LE 07-13
lebensministerium.at

Qualitätssicherung und Zertifizierungsstandards

5. Säule	Kriterien, Inhalte	Zuständige Institution
Auswahl und Training der Bauernhoftiere	Eigene Prüfung der Tiere vor dem tiergestützten Einsatz mit Wahlfachprinzip bei den Prüfungsaufgaben des Tiertrainings Unterschiedliche Prüfungsaufgaben für Tiere, die für intensiven Klientenkontakt, extensiven Klientenkontakt oder für Beobachtung eingesetzt werden	*Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung* (ÖKL)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

LE 07-13

lebensministerium.at

Botschaften – Wirkungen

Spezifische therapeutische und pädagogische Wirkungen

- Aggressionsabbau
- Angstabbau
- Grenzen lernen

Tiergestützte Pädagogik / Therapie soziale Arbeit am Bauernhof

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION
LE 07-13
lebensministerium.at

Botschaften – Wirkungen

Spezifische therapeutische und pädagogische Wirkungen

- Soziale Integration und Kooperationsfähigkeit erlernen
- Verbesserung bei spezifischen Krankheitsbildern (Hyperaktivität, Mutismus, Borderline Störungen, Autismus, etc)

Tiergestützte Pädagogik / Therapie soziale Arbeit am Bauernhof

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION
LE 07-13
lebensministerium.at

Botschaften – Wirkungen

Spezifische therapeutische und pädagogische Wirkungen

- Mobilisierung von Körperfunktionen (Motorik, Orientierung, etc)
- Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit
- Emotionale und soziale Kompetenz (z.B. Geduld)

Tiergestützte Pädagogik / Therapie soziale Arbeit am Bauernhof

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

LE 07-13

lebensministerium.at

Botschaften – Wirkungen

Verbesserte Kommunikation durch Körpersprache

- Kontaktaufnahme
- Reflexion des eigenen Verhaltens
- Wahrnehmung und Beurteilung realer Abläufe
- Von der Kommunikation mit den Nutztieren für die menschliche Kommunikation lernen
- Zuhören, Nachfragen, Beobachten

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION
LE 07-13
lebensministerium.at

Botschaften – Wirkungen

Gefühle und Emotionen

- Glücksgefühle erleben (Freude, Geborgenheit, Begeisterung, Selbstwert)
- Emotionen wahrnehmen, zeigen und ausleben, damit umgehen können
- Aus den Beziehungen zu den Nutztieren für das menschliche Zusammenleben lernen
- Beziehungen und Freundschaften aufbauen
- Aufbau eigener Motivation

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION
LE 07-13
lebensministerium.at

Botschaften – Wirkungen

Verantwortung übernehmen

- Für sich und andere
- Durch Fürsorge für die Nutztiere: füttern, pflegen, einstreuen
- Durch artgerechte Haltung: Gruppenhaltung und Weidegang
- Durch Rücksichtnahme auf die Nutztiere: behutsame Berührung, Respekt vor Bedürfnissen, wie Rückzug und Ruhe
- Ausübung sinnvoller Tätigkeiten

Tiergestützte Pädagogik / Therapie soziale Arbeit am Bauernhof

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION
LE 07-13
lebensministerium.at

Botschaften – Wirkungen

Bezug zur natürlichen Ordnung durch Teilnahme am ursprünglichen Leben

- Sinneserlebnis
- Zyklen der Natur, Lebensrhythmus
- Ganzheitliches Bauernhofumfeld

Tiergestützte Pädagogik / Therapie soziale Arbeit am Bauernhof

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

LE 07-13

lebensministerium.at

Das TGI-Team im ÖKL / Kontakt

DI Dipl.Päd. Kornelia Zipper
Tel: 01/505 18 91 - 20
Mail: kornelia.zipper@oekl.at

DI DSA Silke Scholl
Tel: 01/505 18 91 - 14
Mail: silke.scholl@oekl.at

DI Christiane Gupta
Tel: 01/505 18 91 - 18
Mail: christiane.gupta@oekl.at

DI Johanna Bäckenberger
Tel: 01/505 18 91 - 22
Mail: johanna.baeckenberger@oekl.at

www.bauernhof-therapietiere.at
www.oekl.at

Tiergestützte Pädagogik / Therapie soziale Arbeit am Bauernhof

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION
LE 07-13
lebensministerium.at